Adina®-Mauer

Eigenschaften

- Erfüllt RiBoN (Richtlinie für Betonteile ohne Norm mit Gütezeichen)
- Natürliche, nuancierte Farben
- Zwei unterschiedlich bearbeitete Sichtseiten je Stein
- Eine Ansichtsseite feingestrahlt, zweite Ansichtsseite bruchrau
- End- und Halbelemente: zusätzlich Oberseite und eine Kopfseite feingestrahlt
- Kombination der unterschiedlichen Sichtseiten in einer Mauer ergibt eine lebhafte Optik
- Langformatig, schmal, elegant
- Frostwiderstandsfähig

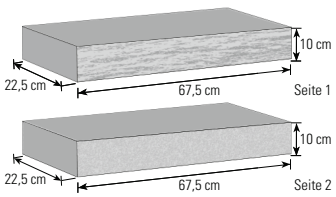
Einsatzbereiche

- Freistehender Aufbau: bis 1,0 m Aufbauhöhe
- Hinterfüllter Aufbau ohne Verkehrsbelastung (LF 1): bis 0,75 m Aufbauhöhe
- Hinterfüllter Aufbau mit leichter Pkw-Belastung (LF 2): bis 0,60 m Aufbauhöhe
- Böschungsbefestigung, bis 18° Neigung (LF 3): bis 0,50 m Aufbauhöhe

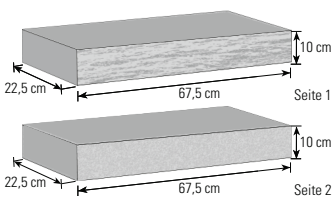
Mauerelemente

Das Adina-Mauersystem besteht aus einem Grundelement, einem Endelement und einem Halbelement. Bei allen Elementen ist jeweils eine Sichtfläche gebrochen und eine Sichtfläche feingestrahlt. Bei Endelementen und Halbelementen ist zusätzlich noch eine Kopfseite und die Oberseiten feingestrahlt. Endelemente und Halbelemente werden zum Errichten des Mauerverbandes, zum Bauen von Ecken und als Abdecksteine verwendet. Die Adina-Gartenmauer ist für einen Aufbau mit gemischten Oberflächen je Sichtseite optimiert. Die unterschiedlichen Optiken der Sichtflächen ermöglichen durch eine wechselnde Anordnung der Mauerelemente verschiedene Aufbauvarianten, z. B. beide Mauerseiten in gemischter Optik, eine Mauerseite in nur gebrochener Optik, oder die Gestaltung von Mustern.

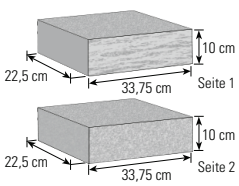
Grundelement
Eine Sichtfläche gebrochen, eine Sichtfläche kugelgestrahlt



Endelement
Eine Sichtfläche gebrochen, eine Sichtfläche kugelgestrahlt, Oberseite und eine Kopfseite kugelgestrahlt



Halbelement
Eine Sichtfläche gebrochen, eine Sichtfläche kugelgestrahlt, Oberseite und eine Kopfseite kugelgestrahlt



Standardfarben gebrochen/gestrahlt

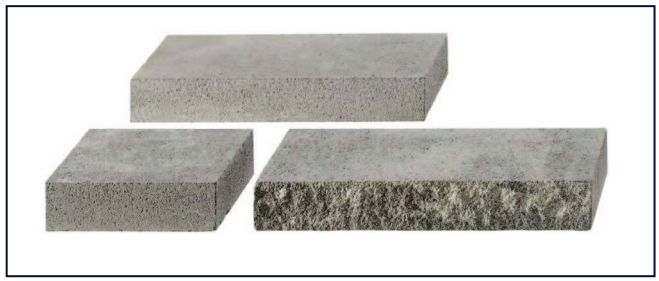

Titangrau


Moonlightschwarz

System



Pflaster
S. 40–43



Bezeichnung	Maße (L x B x H) cm	ca. kg/St.	ca. Bedarf/m²
Grundelement	67,5 x 22,5 x 10	33	14,81 St.
Endelement	67,5 x 22,5 x 10	33	–
Halbelement	33,75 x 22,5 x 10	16,5	–


Adina-Mauer, Titangrau

Adina-Mauer, Moonlightschwarz



Adina-Mauer, Moonlightschwarz



Adina-Mauer, Moonlightschwarz

Aufbauanleitung

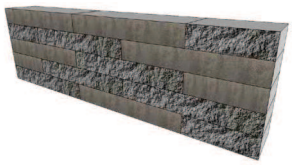
Die Adina-Mauer wird auf ein frostfrei gegründetes Betonfundament gesetzt. Die Abmessungen des Fundamentes variieren je nach Einbaubedingungen und können den Einbau-Grafiken entnommen werden. Die unterste Steinlage wird mit einer Wasserwaage und einer Richtschnur höhengleich und fluchtgerecht in eine 2–3 cm dicke Mörtelausgleichsschicht verlegt. Nach dem Aushärten der ersten Steinreihe werden alle weiteren Lagen mit einem frostsicheren und ausblühfreien Dünnbettmörtel, Fliesen-/Natursteinkleber oder einem für den Außenbereich geeigneten Montagekleber aufeinander geklebt. Die Verklebung dient auch zum Ausgleich von möglichen, geringen Maßtoleranzen. Üblicherweise erfolgt der Aufbau der Adina-Mauer im Halbversatz mit zufällig gemischten Oberflächen je Sichtseite. Dabei wird der Mauerkopf lagenweise abwechselnd aus einem End- und einem Halbelement hergestellt.

Ein Aufbau mit Drittelversatz, eine Anordnung der Oberflächen zu Mustern oder der Aufbau mit einheitlichen Oberflächen je Maueransichtseite sind ebenfalls möglich. Je nach gewähltem Versatz werden Passsteine durch Zuschnitt vorhandener Mauersteine benötigt. Diese lassen sich mit einem geeigneten Winkelschleifer mit Trennscheibe oder vorzugsweise mit einem Beton-Nassschneider erzeugen. Die Mauerelemente vor dem Schneiden von Passstücken oder Eckelementen gründlich vornässen und nach dem Schneiden sofort gründlich mit klarem Wasser abspülen, um Schneidstaub und Verschmutzungen von der Oberfläche zu entfernen. Bei langen Mauerabschnitten sind im Abstand von 6-10 m Bewegungsfugen vorzusehen. Gegen andere Bauteile wie z. B. Hauswände sind Trennfugen anzuordnen.

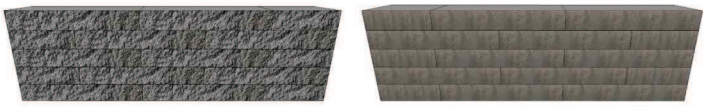
Falls eine Kopfseite mit gebrochener Oberfläche gewünscht ist, lässt sich diese mit Hilfe eines Pflasterknackers oder einem Scharriereisen (Flachmeißel) aus einem Grundelement herstellen. Eine über Eck gebaute Mauer sollte immer von der Ecke ausgehend aufgebaut werden.

Achten Sie beim Aufbau von Mauerköpfen und Ecken auf die korrekte Ausrichtung der feingestrahlten Kopfseiten der jeweiligen Elemente. Diese können dazu frei in allen Richtungen gedreht eingebaut werden. Wir empfehlen die oberste Lage aus optischen Gründen mit Endelementen und Halbelementen zu bauen, da diese auf den Oberseiten feingestrahlt sind. Planen Sie den Aufbau und die Ausrichtung der benötigten Elemente am besten ausgehend von der obersten Lage.

Aufbauvarianten



(1) Gemischter Aufbau (Standard):
zufällige Anordnung der Oberflächenvarianten



(2) Durchgängiger Aufbau (optional):
eine Mauerseite gebrochene Optik, eine Mauerseite feingestrahlte Optik



(3) Gestaltung von Mustern (optional):
lagenweise Änderung der Optik, Aufbau von Diagonalen oder Rauten, etc.

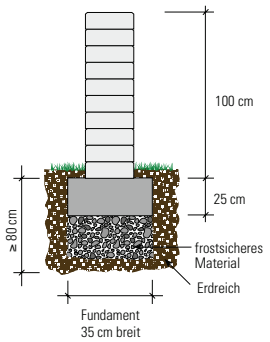
Mauerabdeckung

Den Mauerabschluss bilden die Endelemente und Halbelemente mit ihren feingestrahlten Oberseiten. Um ein Eindringen von Feuchtigkeit in die Mauer zu verhindern bzw. zu minimieren, empfehlen wir, die Stoßfugen der letzten Steinreihe mit einem transparenten Natursteinsilikon zu verschließen. Vor dem Silikonieren ist ein geeignetes Hinterfüllmaterial (z. B. PE Dichtschnur) ca. 5 mm tief in die Fuge einzubauen.

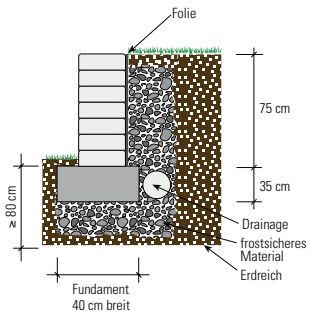
Hinterfüllung

Zum Schutz vor Erdreich und Feuchtigkeit ist auf der Rückseite der Mauer eine Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit/nicht drückendem Wasser nach DIN 18533 einzubauen. Geeignet hierfür sind Abdichtfolien, Dickbeschichtungen oder flexible mineralische Dichtschlämmen. Je nach den örtlichen Baugrundverhältnissen empfiehlt es sich, am Fuß des Mauerfundamentes eine Drainage gegen Sickerwasser bzw. aufstauende Feuchtigkeit einzubauen. Die Abdichtung ist vor mechanischer Beschädigung durch die spätere Anschüttung durch Drainageplatten, Bautenschutzmatten oder Noppenbahnen zu schützen. Als Hinterfüllung ist frostsicheres und drainfähiges Material (z.B. Mineralschotter 0/32 mm mit einem Feinstkornanteil ≤ 5% z. B. Lava, Kies etc.) zu verwenden, das lagenweise eingebracht und vorsichtig verdichtet wird.

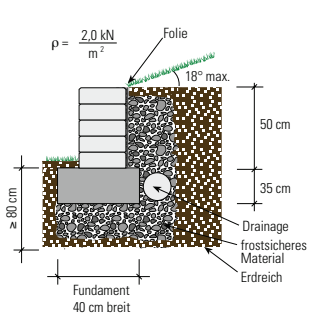
Aufbauhöhen



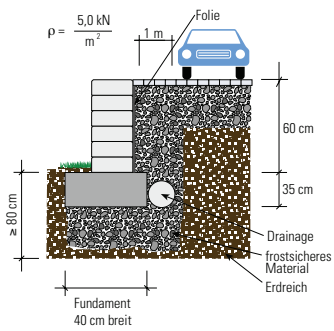
Freistehender Aufbau



Senkrechter Aufbau, hinterfüllt ohne Verkehrslast



Senkrechter Aufbau, mit Böschung, hinterfüllt

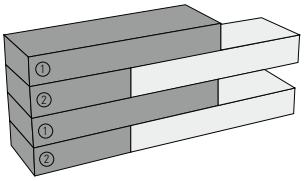


Senkrechter Aufbau, hinterfüllt mit Verkehrslast

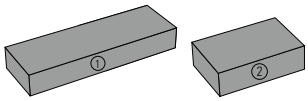
Hinweise zum Aufbau

Nachfolgend sind Hinweise für mögliche Aufbauvarianten dargestellt: Bestimmte Passsteine, müssen bauseits mit einem passenden Winkelschleifer mit Trennscheibe für Beton oder einer Steintrennmaschine im Nassschnitt hergestellt werden.
Die Bedarfsermittlung der jeweiligen Aufbauvarianten finden Sie auf unserer Webseite unter: kann.de/adina-aufbau

Maueraufbau im Halbversatz



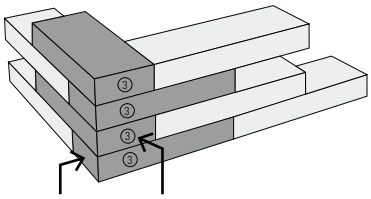
Aufbau Mauerkopf Halbversatz



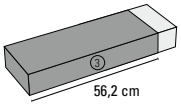
Endelement (1): Halbelement (2)

Bei einem Maueraufbau im Halbversatz wird der Mauerkopf abwechselnd aus einem Endelement (1) und einem Halbelement (2) hergestellt.

Eckaufbau im Halbversatz



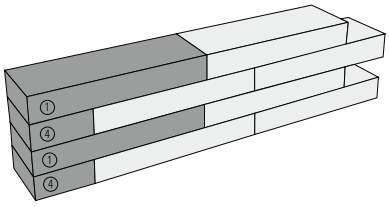
Kopfseiten des Eckelements der gewünschten Optik entsprechend ausrichten: (Kopfseite des Eckelements gebrochen oder feingestrahlt)



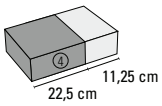
Schnittskizze Eckelement (3) aus Endelement:
Bauteillänge: 56,2 cm

Zur Herstellung von Ecken im Halbversatz müssen die Eckelemente (3) aus Endelementen (1) bauseits geschnitten oder geknackt werden. Soll die Kopfseite des Eckelements eine gebrochene Optik haben, dann das Eckelement mit einem Pflasterknacker oder Steintrenner entsprechend der Schnittskizze knacken und den gebrochenen Kopf entsprechend ausrichten. Soll die Kopfseite des Eckelements eine feingestrahlte Optik haben, dann das Eckelement mit einem passenden Winkelschleifer mit Trennscheibe für Beton oder einem Beton-Nassschneider schneiden und die werkseitig feingestrahlte Kopfseite zur Ansichtsseite ausrichten.

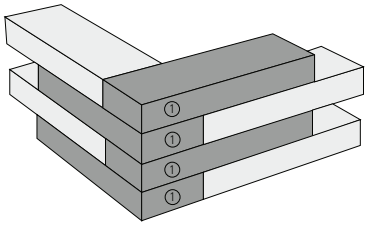
Maueraufbau im Drittelversatz



Aufbau Mauerkopf im einfachen Drittelversatz



Schnittskizze Drittel-Element (4) aus Halbelement



Eckaufbau im einfachen Drittelversatz

Bei einem Maueraufbau im einfachen Drittelversatz wird der Mauerkopf abwechselnd aus einem Endelement (1) und einem Drittel-Element (4) hergestellt. Das Drittel-Element wird bauseits aus einem Halbelement (2) geschnitten. Die feingestrahlte Kopfseite wird zur Sichtseite hin angeordnet.

Mauerecken im Drittelversatz werden aus Endelementen (1) hergestellt. Hierfür sind keine bauseits zugeschnittenen Passstücke erforderlich. Die feingestrahlte Kopfseite wird zur Sichtseite hin angeordnet.

Hinweis zum Aufbau von Ecken

Je nach Aufbauvariante stößt beim Eckaufbau eine glatte Kopfseite auf eine gebrochene Seitenfläche. Durch die unregelmäßige Oberfläche der gebrochenen Seiten kann es im Eckbereich zu aufgeweiteten Fugen kommen. Dies kann durch eine Bearbeitung der jeweiligen Seitenbereiche mit einem Scharriereisen oder einem Winkelschleifer mit Schleifglocke vermindert oder vermieden werden.

